


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 08.11.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:41 Uhr
Ende:	17:53 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 05.09.2018	
4.1.	Vertagung vom 27.09.2018 Wiederbelebung des "Club Centrum" am Ringelberg BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	1406/18

5. Informationen
- 5.1. Vertagung vom 27.09.2018 **1442/18**
Auswirkung strenger Auflagen für die Außennutzung von
Flächen im Gastronomiebereich und im Handel der In-
nenstadt sowie für den Tourismus
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft
- 5.2. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung (Begleitbe- **1914/18**
schluss Nr. 07 zur Haushaltssatzung DS 0704/15)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft
- 5.3. Verlängerung der Dienstleistungskonzession für die **2122/18**
"Weihnachtliche Gestaltung des Wenigemarktes"
BE: Kulturdirektor
- 5.4. Sonstige Informationen
6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
27.09.2018

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, informierte die Ausschussmitglieder über den Antrag auf Vertagung folgender Drucksachen durch die Fragestellerin, Frau Walsmann, Fraktion CDU:

- TOP 4.1 – Drucksache 1406/18 – Wiederbelebung des "Club Centrum" am Ringelberg
- TOP 5.1 – Drucksache 1442/18 – Auswirkung strenger Auflagen für die Außennutzung von Flächen im Gastronomiebereich und im Handel der Innenstadt sowie für den Tourismus

Nachdem keine weiteren Ergänzungs- oder Änderungsanträge zur Tagesordnung vorlagen, ließ Herr Stampf über die geänderte Tagesordnung votieren:

zugestimmt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

Die Behandlung dringlicher Angelegenheiten war nicht erforderlich.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 05.09.2018

- 4.1. Vertagung vom 27.09.2018 1406/18
Wiederbelebung des "Club Centrum" am Ringelberg
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Siehe TOP 2

vertagt

5. Informationen

- 5.1. Vertagung vom 27.09.2018 1442/18
Auswirkung strenger Auflagen für die Außennutzung von Flächen im Gastronomiebereich und im Handel der Innenstadt sowie für den Tourismus
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Siehe TOP 2

vertagt

- 5.2. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung (Begleitbeschluss Nr. 07 zur Haushaltssatzung DS 0704/15) 1914/18
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Die sachkundige Bürgerin, Frau Ströbel, nahm Bezug auf den Projektbericht (Stand: 31.08.2018) und bat um Auskunft zu folgendem Auszug:

7.1.4 Bereitstellung von Finanzen auf Seite 31 ein (vgl. "...sollten im Rahmen einer Wirtschaftsstrategie konkrete Vorschläge in Form eines Maßnahmenpakets zur kurz-, mittel- und langfristigen Weiterentwicklung des Standortes Erfurt abgeleitet werden.")

Sie erfragte, ob dieser Vorschlag aufgegriffen wird und wenn ja, in welchem Zeitrahmen? Weiterhin vermisse sie die ökologischen Aspekte – hier verwies sie konkret auf den Begriff "resiliente Stadt" (sog. Stresstest). Die Infrastruktur muss gesichert werden, um Wirtschaftswachstum zu gewährleisten. Es ist niemanden geholfen, wenn z. B. durch ein Hochwasser die gesamte "Infrastruktur" zum Erliegen kommt und in Teilen wirtschaftlich wieder von vorne begonnen werden muss.

Es wurde durch Herrn Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft erläutert, dass das übergeordnete Strategie-Papier der Landeshauptstadt Erfurt – das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) – durchaus auch ökologische Aspekte enthält, also Zielstellungen die vom Stadtrat heraus formuliert werden. Zur zweiten Frage erklärte Herr Linnert, dass dies nicht Aufgabe des Projektberichtes war. Die Aufgabenstellung hier ist eine organisatorische Prüfung der Verwaltung an sich – wie stellen sich die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung und die Hausleitung eine zukünftige Wirtschaftspolitik vor. Aus diesem Grund wurde dieses Thema auch nicht angesprochen. Dies könnte z. B. im Rahmen der Erarbeitung einer Wirtschaftsstrategie erfolgen.

Herr Henkel, sachkundiger Bürger, lobte die detaillierte Ausarbeitung. Er erkundigte sich, ob mit Wirtschaftsverbänden oder Gewerbevereinen ein Gespräch über das Papier erfolgt ist oder dies geplant sei. Herr Linnert ergänzte, dass das Papier mit der IHK beraten, somit die IHK als großer Verband mit in Diskussion eingebunden wird.

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, begrüßte die Einbindung von Wirtschaftsverbänden, wie der IHK und erkundigte sich, ob und wann die selbstgesteckten Vorgaben erreicht werden sollen. Man müsse sich schließlich selbst hinterfragen können, ob die angedachten Maßnahmen von Erfolg gekrönt waren bzw. an welcher Stelle Nachbesserungen notwendig sind oder sogar Maßnahmen verworfen werden sollten.

Der Beigeordnete teilte mit, dass derzeit keine konkrete Zeitschiene vorgesehen ist, um eine Ergebnisbewertung durchführen zu können, ergänzte aber, dass man sich – wie bei den Umstrukturierungen der Altstadt bestens zu erkennen – teilweise bereits mitten im Umsetzungsprozess befände.

Nachdem keine weiteren Fragen bestanden, einigte sich der Ausschuss – aufgrund des Hinweises von Herrn Vothknecht – auf folgende Festlegung:

Drucksache 2372/18	Festlegungen Der Ausschuss bittet um einen Zwischenbericht, welche in dem Projektbericht zur Drucksache 1914/18 selbstgesteckten Zielen aufgegriffen, bereits umgesetzt oder ggf. verworfen wurden. T.: 4. Quartal 2019 V.: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
-------------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Verlängerung der Dienstleistungskonzession für die "Weihnachtliche Gestaltung des Wenigemarktes"** 2122/18
 BE: Kulturdirektor

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
27.09.2018

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in